

## Haushaltsrede 2020 „ Aktive Bürger“

Liebe Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat, Herr Bürgermeister Nummerger, alle Vertreter der Stadt.

Ein besonderes, turbulentes und ereignisreiches Jahr 2020 liegt fast hinter uns. Corona hat leider alles durcheinandergewirbelt.

Umso bemerkenswerter und besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass wir hier in Geisingen unserem, schon seit Jahren auferlegten Grundsatz, treu geblieben sind, keine neuen Schulden zu machen. Dies gilt hoffentlich für die Haushalte in der Zukunft und für den Haushalt 2021, dem wir hiermit auch zustimmen werden.

Der Haushalt 2021 wurde nun schon zum zweiten mal mit dem Doppik-Verfahren aufgestellt. Dank unserem neuen Kämmerer Herr Betschner und Vize-Kämmerer Herr Braun, konnte der Haushaltsplan fristgerecht vorgelegt und auch verabschiedet werden. Hier schon vorab ein dickes Lob und Dankeschön für die wirklich gute und übersichtliche Aufstellung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Gegen den allgemeinen Trend, können wir uns glücklich schätzen, dass wir einen guten Mix an leistungsstarken, soliden und innovativen Unternehmen in Geisingen haben. Dadurch waren die Gewerbesteuererinnahmen 2020 von ca. 5 Millionen Euro, im Gegensatz zu den geplanten 5,2 Mio. trotz der Krise weiter auf sehr hohem Niveau. Das sind nur ca. 4 % weniger als geplant. Deutschlandweit waren bis zu 22% Einbußen zu vermerken.

Im Ergebnishaushalt haben wir Erträge von 14,73 Millionen Euro, den Aufwendungen von 15,72 Millionen Euro entgegenstehen, was ein Minus von rund 1 Million Euro bedeutet.

Im Finanzhaushalt wird von einem Minus von ca. 1,1 Millionen Euro ausgegangen. Dieses Minus kann aus den Rücklagen abgedeckt werden, wodurch es zu keiner Kreditaufnahme für 2021 kommen wird.

In 2020 konnten wir trotz der erschwerten Verhältnisse einige Projekte durchziehen. Hier nur ein paar wenige Beispiele, wie:

- das Feuerwehrgerätehaus in Leipferdingen,
- der Mehrgenerationenplatz in Aulfingen,
- das Rathaus in Gutmadingen,

- die Brücken in Kirchen-Hausen,
- der Kindergarten „Am Stadtgraben“,
- die Schulsanierung BA I,
- das Gewerbegebiet in Geisingen,
- einige Straßenprojekte usw.
- ...

Durch das neue Doppik-Verfahren ist man nunmehr gezwungen, Investitionen viel klarer und strikter zu definieren und durchzuführen. Es gilt nur tatsächlich durchführbare Projekte in den HH einzustellen. Realistische und zeitnahe Planung sind nun gefragt und möchten wir auch so verwirklichen.

Hier nur ein kleiner Abriss, was für 2021 geplant wird:

- Bauabschnitt I der Schule abzuschließen,
- Bauabschnitt III muss nochmals überdacht und überplant werden,
- Gewerbegebiet Geisingen,
- neues Baugebiet Westäcker in Gutmadingen,
- Rathaus in Leipferdingen und Gutmadingen,
- Friedhöfe,
- Digitalisierung,
- Bauhof,
- Straßen- und Kanalarbeiten
- ....

Dies sind Projekte, die im Haushaltplan aufgelistet sind.

Aber genauso wichtig wird sein, auf was der Gemeinderat den Fokus bei seiner Arbeit in 2021 legt.

Uns wäre es sehr wichtig, dass das Flächenmanagement-Projekt endlich angeschoben wird. Es wurde viel diskutiert, eine Klausurtagung gehalten, aber noch nichts verwirklicht. Wir benötigen Bauplätze. Dazu benötigen wir den IST-Zustand unseren Gemeinden und das vorhandene Potential, bevor ein neues Baugebiet erschlossen wird. Eine effektive Entscheidung, welchen Weg man einschlägt, kann erst dann getroffen werden, wenn alle Möglichkeiten offen liegen.

**Auch das Thema Kultur-Sport und Naturausschuss (oder unter einer anderen Benennung), muss unseres Erachtens in 2021 umgesetzt werden. Es geht darum endlich den Bürgerinnen und Bürger von Geisingen eine Plattform zu bieten, sich in verschiedene Projekte und Entscheidungen konkret einzubringen und den Mehrwert sowie das Potential, das vorhanden ist, effektiv zu nutzen.**

**Das Thema Kindergarten der Zukunft muss in 2021 eine klare Richtung bekommen. Hier denke ich sind wir auf einem guten Weg.**

**Auch das Uralthema „Tempolimit auf der Autobahn“ wurde weiter in 2020 angeschoben und ich hoffe bzw. ich bin mir sicher, dass wir eine zufriedenstellende Lösung in 2021 hinbekommen werden.**

**Grundsätzlich gilt der Slogan:**

***„Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an!“***

**Zum Schluss möchte ich noch die Gelegenheit nutzen uns bei unseren Gemeinderatskolleginnen und Kollegen, bei Ihnen Herr Bürgermeister Numberger und Ihrer Mannschaft im Rathaus, bei Herr Betschner mit seinem Team, Herr Schmid, Frau Speck, Herr Butschle und seinem Team, unseren Förstern recht herzlich für die wirklich gute und sehr konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.**

**A. Heidel 14.12.2020**